

Das Ganze ist mehr!

Zusammenarbeit in der Kommune

FREITAG, 13. MÄRZ 2026 | 9.00 - 13.00 UHR | ONLINE



Forum 4: Gemeinsam für gute Ernährung

Leipzig: ZU TISCH!

Für gesunde Ernährung und sozialen Zusammenhalt

von Dr.in Ulrike Leistner

Ziel – Worum geht es?

Minderung von Ernährungsarmut durch Rettung offener gesunder Kochangebote in Jugendclubs und Nachbarschaftszentren in Stadtteilen mit besonderem Handlungsbedarf

Hilfreiches – Was war hilfreich?

Hohes städtisches und zivilgesellschaftliches Interesse

Herausforderndes – Was war schwierig?

Notwendige permanente Öffentlichkeitsarbeit für Dauerspendsenkampagne

Zusammenarbeit – Wer hat mitgearbeitet?

- Bürgerstiftung Leipzig
- Quartiersmanagements
- foodsharing Leipzig
- Ernährungsrat Leipzig
- Solidarisches Gartenprojekt Kleine Beete
- Jugendclubs
- Nachbarschaftszentren
- Stadtverwaltung (Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung, zentrale Vergabestelle, Referat für nachhaltige Entwicklung und Klimaschutz)
- Catering-Firma
- Hochschulen

Besonderes – Welche Partner*innen waren neu/besonders für die Aktion?

Bürgerstiftung, foodsharing + Cateringfirma

Nachfragen und Kommentare aus der Veranstaltung

Anmerkung:

Zugang zur Zielgruppe: Maßnahme fand direkt dort statt, wo die Jugendlichen sind; deshalb hohe Beteiligung.

Wie läuft es mit der automatischen Bewilligung?

Auf Bundesebene ist der Prozess vereinfacht, sollte Standard in den Bundesländern sein.

Anmerkung:

Wichtiges Ergebnis des Projektes ist, dass sich das Verständnis von Ernährungsarmut geändert hat: es gibt Ernährungsarmut auch in Leipzig, nicht nur woanders (in Ländern des Globalen Südens o.ä.), das passiert vor Ort; zudem Bewusstsein geschaffen, dass der Schlüssel zur Bekämpfung von Ernährungsarmut eben nicht nur Bildung ist, sondern so viel über strukturelle Änderungen erreichbar ist.

Anmerkung:

Ein Teil der Ernährungsarmut: Hidden Hunger – es fehlen essenzielle Nährstoffe – sehr große Auswirkung auf Emotionskontrolle und mentale Gesundheit

Das Fehlen von Nährstoffen hat auch Auswirkungen auf Entwicklungsstörungen/-verzögerungen.

Anmerkung:

Sehr wichtiger Akteur ist die Bürgerstiftung Leipzig, weil sie ein großes Standing in Verwaltung und Zivilgesellschaft in Leipzig hat

→ Der Start der Zusammenarbeit war ein "Game Changer" für das Projekt

Anmerkung:

Lebensmittelverschwendung (Food sharing) wurde über das Projekt mit angegangen.

Anmerkung:

Es braucht langfristige Ansätze, die strukturelle Änderungen benötigen (müssen systemisch auf Bundesebene etc. gelöst werden), eigentlich sollte die Lösung solcher Probleme (wie Ernährungsarmut) nicht durch bürgerschaftliches/zivilgesellschaftliches Engagement erfolgen (müssen).

Anmerkung:

<https://www.buergerstiftung-leipzig.de/zutisch>

